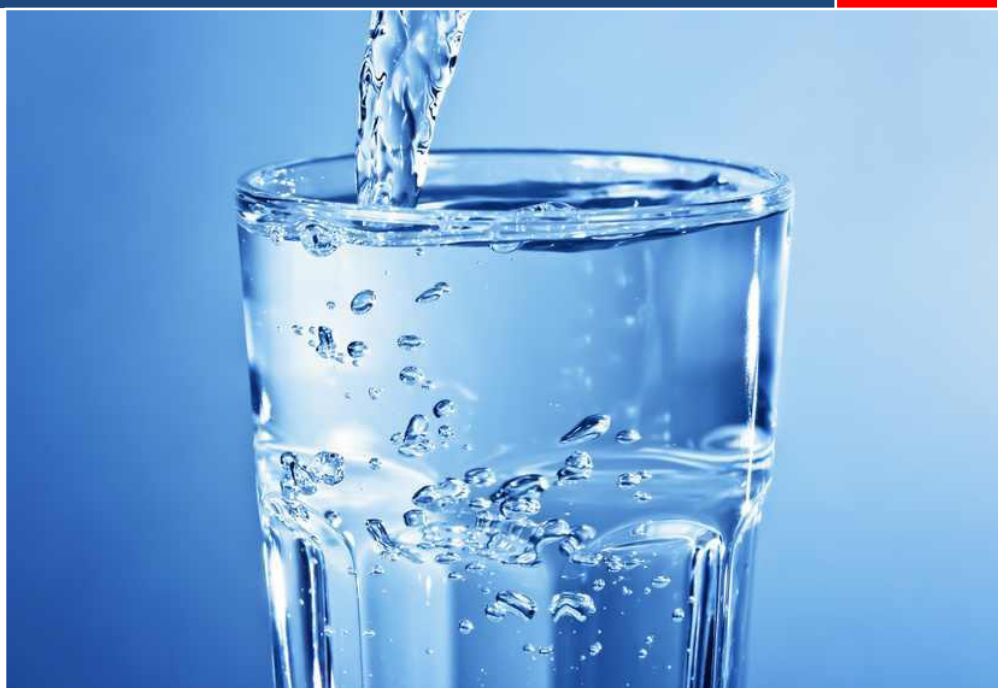




Gemeinde
Ötigheim

2016

Jahresabschluss



Eigenbetrieb Wasserversorgung

Gemeinde Ötigheim
Schulstr. 3
76470 Ötigheim

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|------------|--|-----------|
| 1 | Feststellung des Jahresabschlusses 2016 | 1 |
| 2 | Lagebericht | 3 |
| 2.1 | Erfolgsplan | 4 |
| 2.1.1 | Umsatzerlöse | 4 |
| 2.1.2 | Andere betriebliche Erträge | 6 |
| 2.1.3 | Materialaufwand..... | 6 |
| 2.1.4 | Aufwendungen für bezogene Leistungen..... | 8 |
| 2.1.5 | Löhne und Gehälter | 8 |
| 2.1.6 | Abschreibungen | 9 |
| 2.1.7 | Betriebliche Aufwendungen | 9 |
| 2.1.8 | Zinsen und Kassenkredite..... | 9 |
| 2.2 | Vermögensplan | 11 |
| 2.2.1 | Wasserversorgungsbeiträge | 11 |
| 2.2.2 | Kreditaufnahme..... | 12 |
| 2.2.3 | Abschreibungen | 12 |
| 2.2.4 | Verteilungsanlagen | 12 |
| 2.2.5 | Betriebs- und Geschäftsausstattung | 13 |
| 2.2.6 | Auflösung Ertragszuschüsse..... | 13 |
| 2.2.7 | Tilgung von Darlehen | 13 |
| 2.2.8 | Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren | 13 |
| 2.2.9 | Rechnungsmittel-Überhang | 13 |
| 3 | Gewinn- und Verlustrechnung | 14 |
| 4 | Bilanz..... | 16 |
| 5 | Vermögensplanabrechnung | 18 |
| 5.1 | Bilanzielle Herleitung..... | 18 |
| 5.2 | Einnahmen/Ausgaben-Vergleich | 19 |
| 6 | Schuldenstände..... | 20 |

| | | |
|-----|-----------------------------|----|
| 6.1 | Äußere Darlehen | 20 |
| 6.2 | Kassenkredite | 21 |
| 7 | Anlagennachweis | 22 |
| 8 | Zahlenwerk..... | 23 |
| 9 | Abbildungsverzeichnis | 29 |
| 10 | Tabellenverzeichnis | 30 |

1 Feststellung des Jahresabschlusses 2016

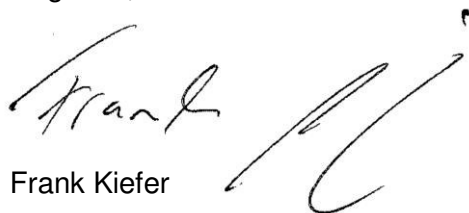
Der Gemeinderat hat am 24.10.2017 aufgrund von § 16 des Eigenbetriebsgesetzes von Baden-Württemberg in der Fassung vom 08.01.1992 und der §§ 7 bis 9 der dazu ergangenen Eigenbetriebsverordnungen vom 07.12.1992 (GBl. S. 776) in Verbindung mit der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04. Mai 2009 (GBl. S. 185), folgenden Jahresabschluss festgestellt:

| 1 Feststellung des Jahresabschlusses | | |
|---|--|----------------|
| 1.1 | Bilanzsumme | 1.943.205,08 € |
| 1.1.1 | davon entfallen auf der Aktivseite auf | |
| | - das Anlagevermögen | 1.728.892,56 € |
| | - das Umlaufvermögen | 214.312,52 € |
| 1.1.2 | davon entfallen auf der Passivseite auf | |
| | - das Eigenkapital | 550.263,19 € |
| | - die empfangenen Ertragszuschüsse | 150.425,00 € |
| | - die Rückstellungen | 0,00 € |
| | - die Verbindlichkeiten | 1.242.516,89 € |
| 1.2 | Jahresgewinn | 9.352,20 € |
| 1.2.1 | Summe Erträge | 315.722,82 € |
| 1.2.2 | Summe Aufwendungen | 306.370,62 € |
| 2 Verwendung des Jahresgewinns | | |
| 2.1 | Bei einem Jahresgewinn: | |
| | a) zur Tilgung des Verlustvortrags | 0,00 € |
| | b) zur Einstellung der Rücklagen | 0,00 € |
| | c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde | 0,00 € |
| | d) auf neue Rechnung vorzutragen | 9.352,20 € |
| 2.2 | Bei einem Jahresverlust | |
| | a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag | 0,00 € |
| | b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen | 0,00 € |
| | c) auf neue Rechnung vorzutragen | 0,00 € |

| | | |
|---|--|--------|
| 3 | Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel | 0,00 € |
|---|--|--------|

Tabelle 1: Feststellung des Jahresabschlusses 2016

Ötigheim, den 24. Oktober 2017



Frank Kiefer
Bürgermeister



Sascha Maier
Fachbediensteter für das
Finanzwesen

2 Lagebericht

Die Wasserversorgung der Gemeinde wird als Eigenbetrieb geführt (§ 1 EigBG). Die Rechtsverhältnisse des Wasserversorgungsbetriebs sind in der Betriebssatzung (BS) vom 22.03.1994 und die Rechtsbeziehungen zu den Abgabepflichtigen in der Wasserversorgungssatzung vom 27.11.2007 in der Fassung vom 16.12.2014 geregelt.

Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, das Gemeindegebiet mit Wasser zu versorgen. Zur Versorgung der Bevölkerung und der gewerblichen Betriebe mit Trink- und Brauchwasser bestehen zwei Tiefbrunnen, die Grundwasser fördern. Von den Tiefbrunnen wird das Wasser in die Speicherbecken des Wasserwerks gepumpt und ohne Aufbereitung in das Verteilungsnetz der Gemeinde eingespeist. Alle Einrichtungen und Verteilungsanlagen stehen im Eigentum der Gemeinde (Eigenbetrieb). Die Grundstücke, auf denen das Wasserwerk und die beiden Tiefbrunnen errichtet wurden, sind im Eigentum der Gemeinde (Eigenbetrieb). Sonst sind keine weiteren Grundstücke vorhanden.

Die Gewinnerzielung ist ausgeschlossen worden (§ 2 Abs. 3 BS). Das Stammkapital beträgt laut Satzung 1.353.500 DM (§ 3 Abs. 2 BS). Die Kassengeschäfte der Sonderkasse des Eigenbetriebs werden im Rahmen der Einheitskasse durch die Gemeindekasse abgewickelt.

Der Eigenbetrieb hat keine eigenen Bediensteten, für die Verwaltungsarbeit wurde ein Verwaltungskostenbeitrag berechnet. Die anteiligen Bauhoflöhne werden jährlich neu ermittelt und mit dem Eigenbetrieb verrechnet. Die technische Betriebsführung ist seit dem 01.07.2003 auf die Stadtwerke Karlsruhe übertragen.

Im Folgenden werden die Ergebnisse und Veränderungen der einzelnen Positionen im Erfolgsplan und dem Vermögensplan erläutert.

2.1 Erfolgsplan

2.1.1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich aus den Erlösen aus der Trinkwasserabgabe, den zählerbezogenen Grundgebühren, der Auflösung empfangener Ertragszuschüsse, sonstigen Umsatzerlösen und anderen betrieblichen Erträgen zusammen. Sie liegen im Jahr 2016 mit 284.417,85 Euro um 30.417,85 Euro über dem Ergebnis aus dem Jahr 2015.

2.1.1.1 Erlöse aus Trinkwasserabgabe

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 204.181 m³ Wasser verkauft. Der Verbrauch ist ab dem Jahr 2011 leicht gesunken. Im Jahr 2015 war erstmals wieder ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen. Grund dafür ist der sehr heiße Sommer und die damit verbundenen längeren Bewässerungszeiten.

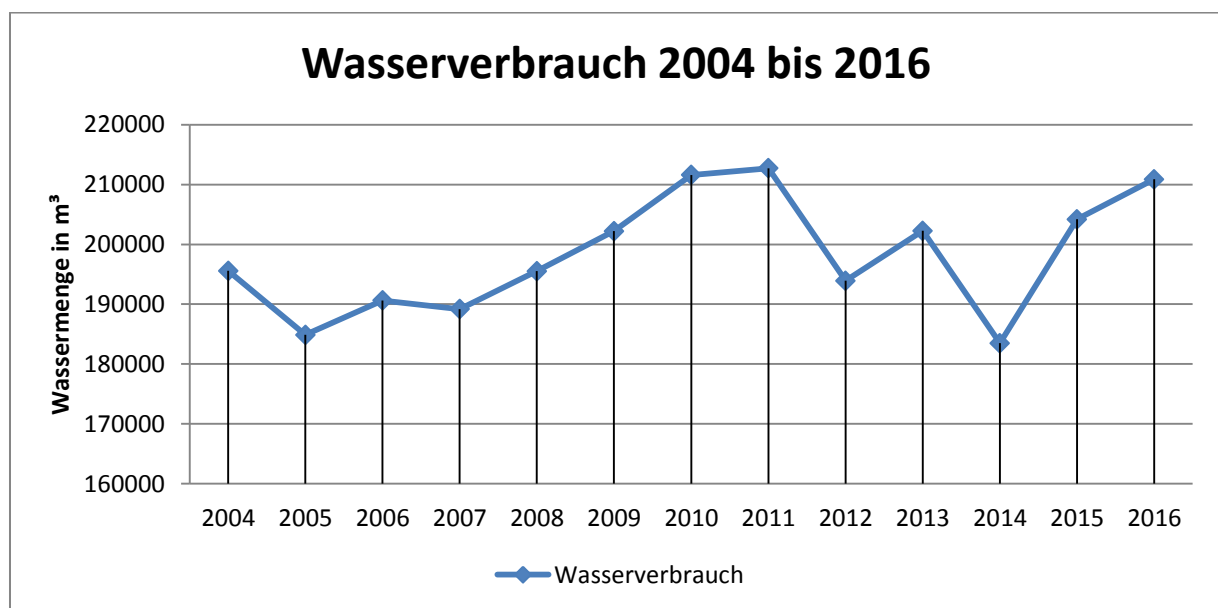


Abbildung 1: Wasserverbrauch (2004-2016)

Der Wasserpreis wurde zum 01.01.2015 aufgrund der Neukalkulation für die Jahre 2015-2017 von 1,00 Euro/m³ auf 1,15 Euro/m³ erhöht. Eine Gewinnerzielungsabsicht besteht nicht. Bei einem Verbrauch von 210.863 m³ im Jahr 2016 ergab sich ein rechnerischer Verkaufserlös in Höhe von 284.596,78 Euro. Die Gemeinde erhält für die gemeindeeigenen Einrichtungen einen Rabatt in Höhe von 10 %.

| Verbraucher | Wasserpreis | | Wasserverbrauch | Verkaufserlös |
|------------------|-------------|---|-----------------|---------------------|
| Pauschale | 1,00 €/m³ | x | 9,3 m³ | 9,30 € |
| Private | 1,15 €/m³ | x | 208.136 m³ | 239.356,40 € |
| Gemeinde | 1,04 €/m³ | x | 2.727 m³ | 2.836,08 € |
| | | | Gesamt: | 242.201,78 € |

Abbildung 2: Berechnung Verkaufserlös

Zudem wird gestaffelt nach der Zählergröße eine Grundgebühr erhoben. Im Jahr 2016 wurden die Zähler wie folgt abgerechnet:

| | m³/h | | | | |
|---|-----------------|---------------|---------------|----------------|-----------------|
| Maximaldurchfluss (Q_{max}): | 3 u. 5 | 7 u. 10 | 20 | 30 | 80 |
| Nenndurchfluss (Q_n): | 1,5 u. 2,5 | 3,5 u. 5(6) | 10 | 15 | 40 |
| Zählergebühr/Monat: | 2,50 € | 3,25 € | 6,25 € | 22,00 € | 125,00 € |
| Abgerechnete Monate: | 16.587 | 158 | 24 | 12 | 0 |
| Gebühr gesamt: | 41.468 € | 513€ | 150 € | 264 € | 0 € |

Tabelle 2: Zählergebühren

Der Erlös aus der zählerbezogenen Grundgebühr betrug im Jahr 2016 insgesamt 42.396 Euro. Die Einnahmen aus der Trinkwasserabgabe und der zählerbezogenen Grundgebühr betragen damit insgesamt 284.596,78 Euro. Abzüglich kleiner Bereinigungen verbleiben Einnahmen in Höhe von 284.417,85 Euro. Der Ansatz in Höhe von 254.000 Euro orientierte sich am Wasserverbrauch der Vorjahre.

2.1.1.2 Auflösung empfangener Ertragszuschüsse

Hier handelt es sich um die Auflösung empfangener Anschlussbeiträge. Im Jahr 2016 wurden insgesamt 16.817,80 Euro an Anschlussbeiträgen aufgelöst. Veranschlagt waren 19.500 Euro.

| Empfangene Ertragszuschüsse | |
|-----------------------------|---------------------|
| Anfangsbestand: | 163.824,00 € |
| Zugang: | 3.418,80 € |
| Auflösung: | 16.817,80 € |
| Endstand: | 150.425,00 € |

Tabelle 3: Empfangene Ertragszuschüsse

2.1.1.3 Sonstige Umsatzerlöse

Bei den sonstigen Umsatzerlösen handelt es sich um diverse Einnahmen, die nicht einer Einnahmeart direkt zugeordnet werden können. Hier sind im Jahr 2016 keine Einnahmen zu verzeichnen. Veranschlagt waren 2.000 Euro.

2.1.2 Andere betriebliche Erträge

Die Herstellung neuer Hauswasseranschlüsse wird der Gemeinde von den Stadtwerken Karlsruhe mit 19 % Mehrwertsteuer in Rechnung gestellt. Die Kosten sind jedoch vom Hauseigentümer zu bezahlen. Der Eigenbetrieb Wasserversorgung kann als direkter Wasserlieferant dem Hauseigentümer die Rechnung mit einem verminderten Mehrwertsteuersatz in Höhe von 7 % in Rechnung stellen. Diese Einnahmen werden als sonstige Umsatzerlöse verbucht. Im Jahr 2016 sind insgesamt 13.650,09 Euro eingegangen. Veranschlagt waren 5.000 Euro.

2.1.3 Materialaufwand

Der Materialaufwand setzt sich aus den Kosten für Strombezug, Überprüfung des Leitungsnetzes, Materialdirektverbrauch, sowie dem Wasserentnahmeentgelt zusammen. Insgesamt mussten 148.112,39 Euro aufgewendet werden.

2.1.3.1 Strombezug

Für die Förderung des Grundwassers und die Verteilung des Wassers im Versorgungsnetz sind zahlreiche Pumpen im Einsatz. Im Wasserwerk sind zudem bei Bedarf eine strombasierte Heizung sowie ein Luftentfeuchter in Betrieb. Der Energieverbrauch gestaltete sich in den letzten Jahren wie folgt:

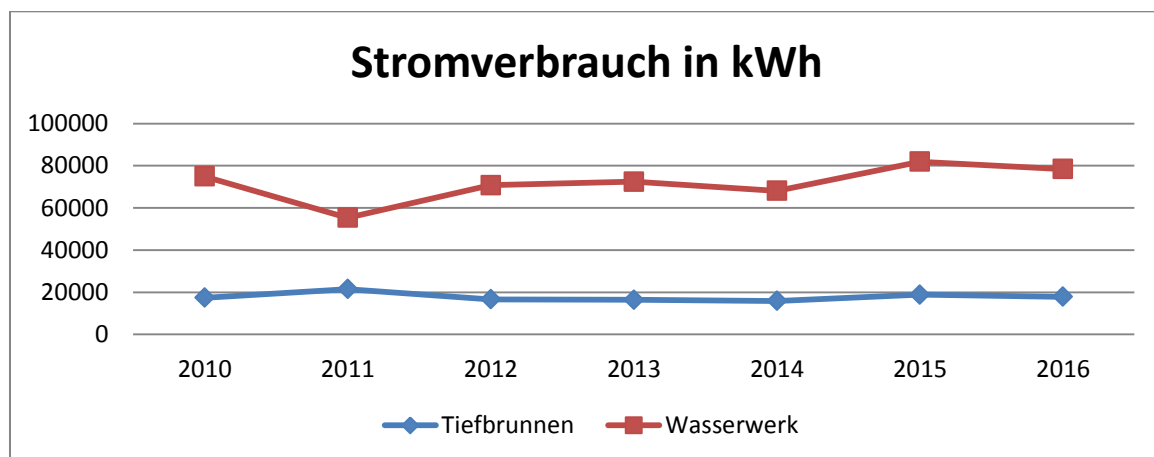


Abbildung 3: Stromverbrauch in kWh (2010-2016)

Im Jahr 2016 betrug der Stromverbrauch insgesamt 96.260 kWh. Hierfür sind Kosten in Höhe von 20.748,36 Euro entstanden. Dies übersteigt den Ansatz in Höhe von 18.000 Euro.

2.1.3.2 Überprüfung des Leitungsnetzes/Reparaturen

Für Reparaturen und Erweiterungen im Verteilungsnetz, Wasserwerk und bei den Tiefbrunnen sind Kosten in Höhe von 44.443,83 Euro entstanden. Hier waren pauschal 50.000 Euro veranschlagt. Hierzu zählen auch die Kosten für Hauswasseranschlüsse, die an die Haus- oder Grundstückseigentümer weiterverrechnet werden.

2.1.3.3 Material Direktverbrauch

Aufgrund des Eichrechtes müssen die Wasserzähler alle sechs Jahre ausgetauscht werden. Diese Kosten werden von der Gemeinde getragen und über die Zählergebühr wieder eingenommen. Hinzu kommen Kosten für Materialien, welche die Gemeinde selbst beschafft. Im Jahr 2016 wurde die beschädigten Schachtabdeckung vor dem Tiefbrunnen erneuert. Insgesamt wurden bei dieser Position 20.123,72 Euro aufgewendet. Der Ansatz lag bei 10.000 Euro.

2.1.3.4 Wasserentnahmeentgelt

Das Land Baden-Württemberg erhebt seit 1988 vom Benutzer bestimmter Gewässer das sogenannte Wasserentnahmeentgelt (Wasserpfennig). Entgeltpflichtig sind folgende Gewässerbenutzungen:

- das Entnehmen und Ableiten von Wasser aus oberirdischen Gewässern (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche)
- das Entnehmen, Zutagefördern, Zutageleiten und Ableiten von Grundwasser (z.B. aus Brunnen)

Das Aufkommen aus dieser Abgabe fließt in den Landeshaushalt und wird derzeit für Ausgleichsmaßnahmen nach der Schutzgebiets- und Ausgleichs-Verordnung verwendet. Die Erhebung dieser Abgabe soll zudem auf einen "haushälterischen" oder "sparsameren und rationelleren" Umgang mit Wasser hinwirken.

Der „Wasserpfennig“ wurde zum 01.01.2015 im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung von bisher 5,1 Cent auf 8,1 Cent pro Kubikmeter angehoben. Eine weitere Erhöhung auf 10 Cent pro Kubikmeter ist zum 01.01.2019 geplant. Der Wasserpfennig betrug im Jahr 2016:

| Fördermenge 2016 | | Abgabe/m ³ | Gesamt |
|------------------------|---|-----------------------|-------------|
| 235.010 m ³ | x | 8,1 Cent | 19.035,81 € |

Tabelle 4: Berechnung Wasserpfeffennig 2016

Veranschlagt waren insgesamt 11.000 Euro. Grundlage war der alte Preis in Höhe von 5,1 Cent pro Kubikmeter.

2.1.4 Aufwendungen für bezogene Leistungen

Bei dieser Finanzposition werden sämtliche Dienstleistungen von Dritten abgewickelt. Hierzu zählen auch die Dienstleistungen der Stadtwerke Karlsruhe im Rahmen der technischen Betriebsführung

- Erstellung Investitionsplan
- Erstellung Jahresbericht
- Trinkwasseruntersuchungen
- Wartung elektro- und maschinentechnische Anlagen
- Betriebsführung Leitungsnetz
- Erstellung Maßnahmenplan

Im Jahr 2016 wurden in diesem Bereich insgesamt 43.760,67 Euro verausgabt. Die Kosten liegen leicht über dem Ansatz von 36.000 Euro. Aufgrund eines Schimmelbefalls musste im Jahr 2016 das Wasserwerk außerplanmäßig komplett gereinigt werden. Außerdem sind Planungskosten für die Notwasserversorgung sowie die Anbindung des Industriegebiets an der B3 entstanden.

2.1.5 Löhne und Gehälter

Der Bauhof erbringt Leistungen für die Wasserversorgung. Diese Kosten werden bei der Ausgabeart Löhne und Gehälter veranschlagt. Für das Jahr 2016 sind hierfür 6.361,00 Euro angefallen. Grundlage waren die nach den Stundenaufschrieben ermittelten Bauhofverrechnungen. Veranschlagt waren 5.000 Euro.

2.1.6 Abschreibungen

Laut dem Anlagenverzeichnis ergeben sich für das Jahr 2016 Abschreibungen in Höhe von 96.570,58 Euro.

2.1.7 Betriebliche Aufwendungen

2.1.7.1 Versicherungen

Für die Tiefbrunnen und das Wasserwerk bestehen eine Elektronikversicherung sowie eine Gebäudeversicherung. Hierfür wurden im Jahr 2016 insgesamt 2.346,92 Euro fällig. Dies entspricht in etwa dem Ansatz in Höhe von 1.600 Euro.

2.1.7.2 Andere Fremd-/Dienstleistungen

Hier werden die laufenden EDV-Kosten gebucht. Dazu gehören u.a. der Datenverkehr mit dem Rechenzentrum sowie die Erstellung der Gebührenbescheide. Im Jahr 2016 entstand ein Aufwand in Höhe von insgesamt 10.911,60 Euro. Der Ansatz betrug 9.000 Euro.

2.1.7.3 Verwaltungskostenbeitrag

Der Kameralhaushalt erhält vom Eigenbetrieb Wasserversorgung im Jahr 2016 insgesamt 28.000,00 Euro an Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts. Hiermit wird der Verwaltungsaufwand des Bürgermeisters, des Gemeinderats und der Mitarbeiter des Hauptamts und der Finanzverwaltung abgegolten.

| UA | Bezeichnung | Ergebnis |
|------|------------------|-------------|
| 0000 | Gemeindeorgane | 5.000,00 € |
| 0200 | Hauptverwaltung | 5.350,00 € |
| 0300 | Finanzverwaltung | 17.550,00 € |

Tabelle 5: Verwaltungskostenbeiträge

2.1.8 Zinsen und Kassenkredite

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung musste für die bestehenden Darlehen im Jahr 2016 insgesamt 10.739,11 Euro an Zinsen aufwenden. Hinzu kommen 1.663,20 Euro für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten vom Kameralhaushalt.

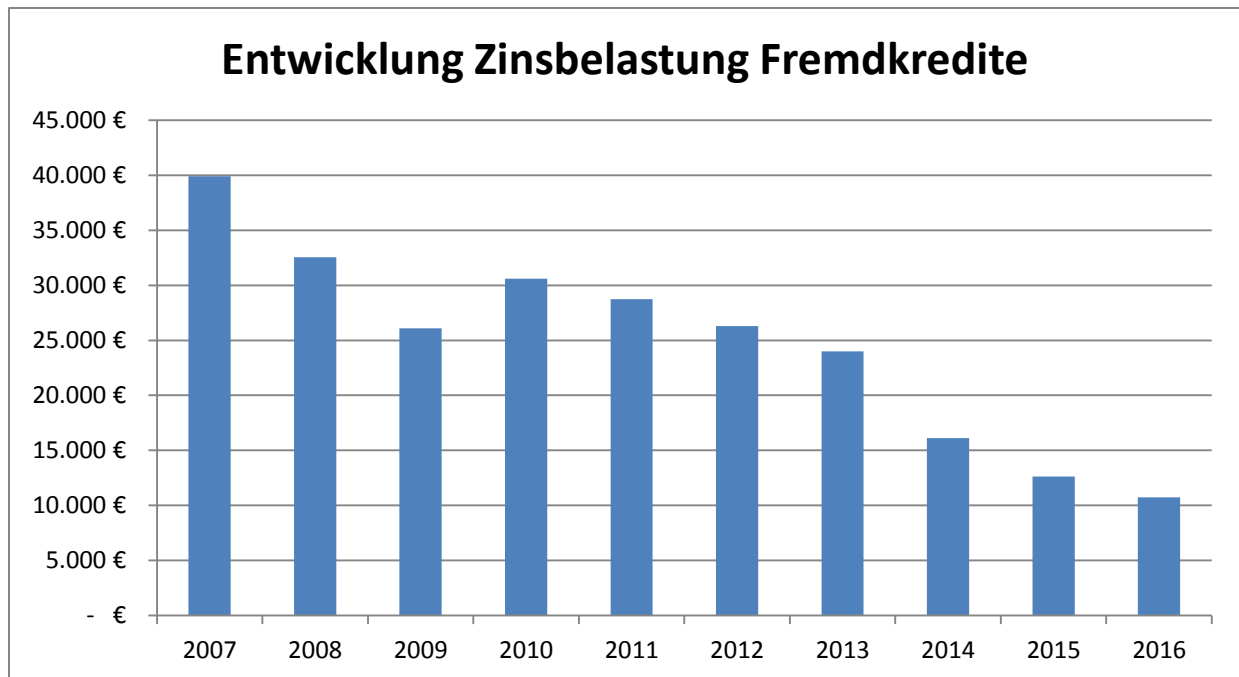


Abbildung 4: Entwicklung Zinsbelastung Wasserversorgung (2007-2016)

Die Zinsbelastung ist in den letzten 10 Jahren um über 70% gesunken. Weitere Informationen zu den Darlehen des Eigenbetriebs Wasserversorgung unter dem Punkt „Schuldenstände“.

2.2 Vermögensplan

2.2.1 Wasserversorgungsbeiträge

Nach Maßgabe des KAG können die Gemeinden in Verbindung mit den örtlichen Abgabensatzungen Anschlussbeiträge erheben. Voraussetzung dafür ist, dass das Grundstück an eine öffentliche leitungsgebundene Einrichtung (Wasserleitung) angeschlossen werden kann. Zu den beitragsfähigen Kosten gehören u.a.:

| Anschlussbeitrag | Anlagen |
|----------------------------------|--|
| bei der Wasserversorgung: | Versorgungsleitungen, Sammel- und Druckleitungen, Wassergewinnungsanlagen (Tiefbrunnen, Quelfassung), Wasserspeicher (Hochbehälter, Wassertürme, Wasseraufbereitungsanlagen) |

Tabelle 6: Beschreibung Wasserversorgungsbeitrag

Die Gemeinde trägt 5 Prozent der beitragsfähigen Kosten als Eigenanteil. Damit soll das von der öffentlichen Einrichtung ausgehende öffentliche Interesse abgedeckt werden (z. B. Brandschutz). Neben dem Eigenanteil der Gemeinde müssen mindestens weitere 5 Prozent der Kosten durch Gebühren finanziert werden. Dieser Anteil wird bei der Kalkulation der Wassergebühren berücksichtigt.

Beitragspflichtig sind alle Eigentümer von Grundstücken, die innerhalb eines Bebauungsplans oder im Zusammenhang bebauter Ortsteile liegen. Der Beitragspflicht unterliegen auch Grundstücke, die an eine öffentliche Einrichtung angeschlossen werden, auch wenn sie kein Bauland sind. Die Beitragsschuld entsteht, sobald das Grundstück an die Einrichtung angeschlossen werden kann.

| Beitragsart | je m ² Nutzungsfläche |
|----------------------------------|----------------------------------|
| Wasserversorgungsbeitrag: | 3,70 € |

Tabelle 7: Wasserversorgungsbeitrag

Für das Jahr 2016 wurden insgesamt 3.418,80 Euro an Anschlussbeiträgen festgesetzt. Der Ansatz betrug 8.000 Euro. Die Erschließung des Baugebiets Hagenäcker II wird über einen privaten Erschließungsträger abgewickelt. Die Wasserversorgungsanlagen und Anschlussbeiträge werden erst nach Abschluss der Maßnahmen an den Eigenbetrieb Wasserversorgung übertragen.

2.2.2 Kreditaufnahme

Das Darlehen aus dem Jahr 2015 in Höhe von 204.000 Euro wurde erst im Jahr 2016 aufgenommen. Zur Finanzierung der im Jahr 2016 geplanten Investitionen (Erneuerung Wasserleitungen Rastatter Straße, Rathausstraße, Errichtung Photovoltaikanlagen Wasserwerk und Tiefbrunnen) war eine weitere Kreditaufnahme in Höhe von 435.500 Euro erforderlich. Daraus resultiert das gegenüber dem Planansatz höhere Soll in Höhe von 639.500,00 Euro.

Weitere Informationen zu den Darlehen des Eigenbetriebs Wasserversorgung unter dem Punkt „Schuldenstände“.

2.2.3 Abschreibungen

Die dem Erfolgsplan belasteten Abschreibungen stehen dem Vermögensplan zur Tilgung von Krediten oder zur Finanzierung neuer Investitionen zur Verfügung. Die Höhe ist deckungsgleich (96.570,58 Euro).

2.2.4 Verteilungsanlagen

2.2.4.1 Erneuerung im Zuge LSP

Im Jahr 2016 konnten die restlichen Kosten für die Erneuerung der Wasserleitungen in der Kirch- und Lindenstraße, sowie für die Sanierung der Rathausstraße verursachungsgerecht verbucht werden. Im Ergebnis betragen die Kosten für die Erneuerung der Wasserleitungen:

| Baumaßnahme | Verbuchte Kosten |
|----------------------|------------------------|
| Kirch-/Lindenstraße: | 22.138,81 Euro |
| Rathausstraße: | 146.328,33 Euro |
| Gesamt: | 168.467,14 Euro |

Tabelle 8: Erneuerungen im Zuge LSP

2.2.4.2 Photovoltaik Tiefbrunnen und Wasserwerk

Im Jahr 2016 wurde beim Wasserwerk eine Photovoltaikanlage mit Stromspeicher für den Eigenverbrauch errichtet. Auch die Tiefbrunnenanlage wurde mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Bei beiden Tiefbrunnen wurden aus Sicherheitsgründen zudem eine Videoüberwachung mit Fernübertragung sowie zwei Leuchtmasten mit LED-Strahlern und Bewegungsmeldern installiert.

| Baumaßnahme | Verbuchte Kosten |
|--|------------------------|
| Photovoltaikanlage und Stromspeicher Wasserwerk: | 68.366,41 Euro |
| Photovoltaikanlage Tiefbrunnen: | 47.959,93 Euro |
| Kameraüberwachung: | 6.379,20 Euro |
| Leuchtmasten mit LED-Strahlern: | 5.666,82 Euro |
| Gesamt: | 128.372,35 Euro |

Tabelle 9: Photovoltaik Tiefbrunnen und Wasserwerk

2.2.4.3 Erneuerung Wasserleitung Rastatter Straße

Nach Eingang der Schlussrechnung für die Sanierung der Rastatter Straße 1. BA, konnten die restlichen Kosten die Erneuerung der Wasserleitungen verbucht werden. Diese belaufen sich auf 51.349,42 Euro.

2.2.5 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Im Jahr 2016 musste für das Wasserwerk ein neuer Luftentfeuchter beschafft werden. Die Gesamtkosten betrugen netto 2.656,00 Euro.

2.2.6 Auflösung Ertragszuschüsse

Die im Erfolgsplan aufgelösten Anschlussbeiträge werden dem Vermögensplan in gleicher Höhe belastet (16.817,80 Euro).

2.2.7 Tilgung von Darlehen

Im Jahr 2016 wurden insgesamt Rückzahlungen in Höhe von 42.830,63 Euro getätigt. Veranschlagt waren 43.500 Euro.

2.2.8 Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren

Zum 31.12.2015 betrug die Unterfinanzierung des langfristigen Vermögens 267.006,12 Euro, d.h. in dieser Höhe sind langfristige Vermögensgegenstände mit kurzfristigen Mitteln finanziert worden (Kassenvorgriff Einheitskasse). Die Unterfinanzierung wurde im Jahr 2016 durch eine Darlehensaufnahme ausgeglichen.

2.2.9 Rechnungsmittel-Überhang

Die Finanzierungsmittel übersteigen zum 31.12.2016 um 71.342,12 Euro das langfristige Vermögen. Der Ausgleich erfolgt im Wirtschaftsjahr 2017

3 Gewinn- und Verlustrechnung

| | € | € | € |
|---|------------|------------|---------------------|
| 1. Umsatzerlöse | | | |
| a) Verkaufserlöse | 285.226,65 | | |
| b) Materialverkauf | 24,28 | 285.250,93 | |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Erzeugnissen | | 0,00 | |
| 3. andere aktivierte Eigenleistungen | | 0,00 | |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | | | |
| a) Auflösung Ertragszuschüsse | | 16.817,80 | |
| b) Sonstige Erträge | | 13.650,09 | + 315.718,82 |
| 5. Materialaufwand | | | |
| a) Aufw. für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe | 104.351,72 | | |
| b) Aufw. für bezogene Leistungen | 43.760,67 | 148.112,39 | |
| 6. Personalaufwand | | | |
| a) Löhne und Gehälter | 6.361,00 | | |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | 0,00 | | |
| c) davon Altersversorgung | 0,00 | 6.361,00 | |
| 7. Abschreibungen | | | |
| a) Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | 96.570,58 | |
| b) Auf Gegenstände des Umlaufvermögens | | 0,00 | |
| 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | 42.924,34 | - 293.968,31 |
| 9. Erträge aus Beteiligungen | | 0,00 | |
| 10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen | | 0,00 | |
| 11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | 4,00 | + 4,00 |
| 12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens | | 0,00 | |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | 12.402,31 | - 12.402,31 |
| 14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | | = + 9.352,20 |
| 15. Erträge aus Gewinngemeinschaften | | 0,00 | |
| 16. Aufwendungen aus Verlustübernahme | | 0,00 | +/- 0,00 |
| 17. Außerordentliche Erträge | | 0,00 | |
| 18. Außerordentliche Aufwendungen | | 0,00 | |
| 19. Außerordentliches Ergebnis | | | +/- 0,00 |
| 20. Steuern v. Einkommen und Ertrag | | 0,00 | |
| 21. Sonstige Steuern | | 0,00 | +/- 0,00 |
| 22. Jahresgewinn/Jahresverlust | | | + 9.352,20 |

Tabelle 10: GuV Wasserversorgung

Der Jahresgewinn beträgt 9.352,20 Euro. Dieser wird auf den bisherigen Gewinnvortrag hinzugerechnet.

| | |
|--------------------------------|--------------------|
| | |
| Verluste aus Vorjahren: | 90.033,33 € |
| Gewinn 2016: | 9.352,20 € |
| Verlustvortrag: | 80.681,13 € |

Tabelle 11: Verlustvortrag Wasserversorgung

4 Bilanz

| Aktivseite | 31.12.2016 (€) | Vorjahr (€) |
|--|---------------------|---------------------|
| A. Anlagevermögen | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände: | | |
| 1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte, sowie Lizenzen an solchen Rechten | 1.386,00 | 1.875,00 |
| 2. Geleistete Anzahlungen | 0,00 | 0,00 |
| II. Sachanlagen: | | |
| 1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 27.178,23 | 27.178,23 |
| 2. Grundstücke mit Wohnbauten | 0,00 | 0,00 |
| 3. Grundstücke ohne Bauten | 0,00 | 0,00 |
| 4. Bauten auf fremden Grundstücken (nicht Nr. 1 und 2) | 0,00 | 0,00 |
| 5. Erzeugungs-, Gewinnungs-, Bezugs-, Reinigungs- und Ents. | 0,00 | 0,00 |
| 6. Verteilungsanlagen | 251.741,00 | 268.938,00 |
| 7. Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen | 0,00 | 0,00 |
| 8. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr | 0,00 | 0,00 |
| 9. Maschinen und maschinelle Anlagen (nicht Nr. 5 und 8) | 127.778,00 | 0,00 |
| 10. Betriebs- u. Geschäftsausstattung | 2.439,00 | 4,00 |
| 11. Anlagen im Bau | 146.328,33 | 0,00 |
| III. Finanzanlagen | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen | 0,00 | 0,00 |
| 3. Beteiligungen | 0,00 | 0,00 |
| 4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen Beteilig. besteht | 0,00 | 0,00 |
| 5. Wertpapiere des Anlagevermögens | 0,00 | 0,00 |
| 6. Sonstige Ausleihungen | 0,00 | 0,00 |
| B. Umlaufvermögen: | | |
| I. Vorräte: | | |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 0,00 | 0,00 |
| 2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | 0,00 | 0,00 |
| 3. fertige Erzeugnisse und Waren | 0,00 | 0,00 |
| 4. geleistete Anzahlungen | 0,00 | 0,00 |
| II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 4.874,97 | 6.903,35 |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 0,00 | 0,00 |
| 3. Forderungen gegen Unternehmen, mit Beteiligung | 0,00 | 0,00 |
| 4. Forderungen an die Gemeinde/ andere Eigenbetriebe | 0,00 | 0,00 |
| 5. Sonstige Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 |
| III. Wertpapiere: | | |
| 1. Anteile an verbundene Unternehmen | 0,00 | 0,00 |
| 2. Sonstige Wertpapiere | 0,00 | 0,00 |
| IV. Schecks, Bankguthaben, Kassenbestand: | | |
| | 209.437,55 | 0,00 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | |
| | 0,00 | 0,00 |
| | 1.943.205,08 | 1.481.521,58 |

Tabelle 12: Bilanz Aktivseite Wasserversorgung

| Passivseite | 31.12.2016 (€) | Vorjahr (€) |
|--|---------------------|---------------------|
| A. Eigenkapital | | |
| I. Stammkapital | 613.550,26 | 613.550,26 |
| II. Rücklagen | | |
| 1. Allgemeine Rücklage | 17.394,06 | 17.394,06 |
| 2. Zweckgebundene Rücklage | 0,00 | 0,00 |
| III. Gewinn/Verlust | | |
| Gewinn/Verlustvortrag aus Vorjahren | - 90.033,33 | - 76.356,09 |
| Verwendung für/ Ausgleich durch | | |
| Zwischensumme | - 90.033,33 | - 76.356,09 |
| Jahresgewinn/Jahresverlust | + 9.352,20 | - 13.677,24 |
|Gewinnvortrag/ Verlustvortrag | - 80.681,13 | - 90.033,33 |
| B. Sonderposten mit Rücklagenteil | 0,00 | 0,00 |
| C. Empfangene Ertragszuschüsse | 150.425,00 | 163.824,00 |
| D. Rückstellungen | | |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflicht. | 0,00 | 0,00 |
| 2. Steuerrückstellungen | 0,00 | 0,00 |
| 3. Sonstige Rückstellungen | 0,00 | 0,00 |
| E. Verbindlichkeiten | | |
| 1. Anleihen, davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 0,00 | 0,00 |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 1.099.546,49 | 502.877,12 |
| 3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 0,00 | 0,00 |
| 4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 142.970,40 | 22.837,22 |
| 5. Verbindlichkeiten aus Wechseln | 0,00 | 0,00 |
| 6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Untern. | 0,00 | 0,00 |
| 7. Verbindlichkeiten gegenüber beteiligt. Unternehmen | 0,00 | 0,00 |
| 8. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt/Zweckverbänden | | |
| a) langfristig (Kredite) | 0,00 | 0,00 |
| b) mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 0,00 | 0,00 |
| c) Kassenvorgriff | 0,00 | 251.072,25 |
| 9. Sonstige Verbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 |
| F. Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | 0,00 |
| | 1.943.205,08 | 1.481.521,58 |

Tabelle 13: Bilanz Passivseite Wasserversorgung

5 Vermögensplanabrechnung

5.1 Bilanzielle Herleitung

| AKTIVA | | Bilanz zum 31.12.2015 | | Bilanz zum 31.12.2016 | |
|---|---------------------|--------------------------|---------------------|--------------------------|--|
| langfristig | EUR | Quote | EUR | Quote | |
| Immat. Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen | 1.474.618,23 | | 1.728.892,56 | | |
| Abzgl. Ertragszuschüsse | -163.824,00 | | -150.425,00 | | |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 1.310.794,23 | 99,5 % | 1.578.467,56 | 88,0% | |
| | | | | | |
| kurzfristig | | Quote | | Quote | |
| Kassenbestand/ Kassenmehreinnahmen | 0,00 | | 209.437,55 | | |
| Kurzfristige Forderungen und Sons- tiges | 6.903,35 | | 4.874,97 | | |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 6.903,35 | 0,5 % | 214.312,52 | 12,0% | |
| | | | | | |
| Summe Aktivseite | 1.317.697,58 | 100% | 1.792.780,08 | 100% | |

| PASSIVA | | Bilanz zum 31.12.2015 | | Bilanz zum 31.12.2016 | |
|---|---------------------|--------------------------|---------------------|--------------------------|--|
| langfristig | EUR | Quote | EUR | Quote | |
| Eigenkapital | 540.910,99 | | 550.263,19 | | |
| davon Ergebnisvortrag | (-76.356,09) | | (-90.033,33) | | |
| davon Jahresergebnis | (- 13.677,24) | | (9.352,00) | | |
| Trägerkredite | 0,00 | | 0,00 | | |
| Fremdkredite | 502.877,12 | | 1.099.546,49 | | |
| Langfristige Finanzierungsmittel | 1.043.788,11 | 79,2 % | 1.649.809,68 | 92,0% | |
| | | | | | |
| kurzfristig | EUR | Quote | EUR | Quote | |
| Kassenkredit/ Kassenmehrausgaben | 251.072,25 | | 0,00 | | |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten und Sonstiges | 22.837,22 | | 142.970,40 | | |
| Kurzfristige Finanzierungsmittel | 273.909,47 | 20,8 % | 142.970,40 | 8,0 % | |
| | | | | | |
| Summe Passivseite | 1.317.697,58 | 100% | 1.792.780,08 | 100% | |

| | | | | |
|---|---------------------|--|--------------------|--|
| Über- (+) bzw. Unterfinanzierung (-) des langfristigen Vermögens | - 267.006,12 | | + 71.342,12 | |
|---|---------------------|--|--------------------|--|

Tabelle 14: Bilanzielle Herleitung

5.2 Einnahmen/Ausgaben-Vergleich

| Finanzierungspositionen | Betrag | |
|--|--------------------|----------------|
| Einnahmen | EUR | Quote |
| Jahresgewinn/-verlust | 9.352,20 | 1,2 % |
| Abschreibungen | 96.570,58 | 12,9 % |
| Ertragszuschüsse | 3.418,80 | 0,5 % |
| Darlehensaufnahme | 639.500,00 | 85,4 % |
| Summe | 748.841,58 | 100,0 % |
| | | |
| Ausgaben | EUR | Quote |
| Investitionen | 350.844,91 | 51,8 % |
| Auflösung empfangene Ertragszuschüsse | 16.817,80 | 2,5 % |
| Tilgung | 42.830,63 | 6,3 % |
| Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren | 267.006,12 | 39,4 % |
| Summe | 677.499,46 | 100,0 % |
| | | |
| (-) Unter/ (+) Überfinanzierung der Investitionen und Finanzanlagen | + 71.342,12 | |

Tabelle 15: Einnahmen/Ausgaben-Vergleich

6 Schuldenstände

6.1 Äußere Darlehen

Der Darlehensstand des Eigenbetriebs Wasserversorgung beträgt zum 31.12.2016 1.099.546,49 Euro bzw. 232,91 Euro pro Einwohner (Einwohner: 4.721).

| | Gläubiger | Nr. | Urspr. Aufn. Jahr | ursprüngliche Höhe der Schuld | Zinssatz | fest bis |
|---|---------------------------|------------|-------------------|-------------------------------|----------|----------|
| 1 | DG-Hypothekenbank | 3019075507 | 1987 | 646.650 DM | 4,55 % | 09/2022 |
| 2 | DG-Hypothekenbank | 3019075501 | 1995 | 150.000 DM | 3,33 % | 06/2020 |
| 3 | Münchner Hypothekenbank | 1800153800 | 1998 | 490.000 DM | 2,24 % | 08/2023 |
| 4 | VR Bank in Mittelbaden eG | 3401015425 | 2014 | 431.900 € | 0,40 % | var. |
| 5 | L-Bank Stuttgart | 5578017843 | 2016 | 204.000 € | 0,77 % | 02/2026 |
| 6 | VR Bank in Mittelbaden eG | 3401015450 | 2016 | 435.500 € | 0,40 % | var. |

Tabelle 16: Übersicht Darlehen Wasserversorgung 2016

| | Gläubiger | Stand zum 31.12.2015 | Zinsen 2016 | Tilgung 2016 | Stand zum 31.12.2016 |
|---------------|---------------------------|----------------------|--------------------|--------------------|-----------------------|
| 1 | DG-Hypothekenbank | 112.671,88 € | 4.886,77 € | 14.187,35 € | 98.484,53 € |
| 2 | DG-Hypothekenbank | 14.571,70 € | 446,93 € | 3.067,76 € | 11.503,94 € |
| 3 | Münchner Hypothekenbank | 186.383,54 € | 4.141,76 € | 3.975,52 € | 182.408,02 € |
| 4 | VR Bank in Mittelbaden eG | 189.250,00 € | 726,96 € | 21.600,00 € | 167.650,00 € |
| 5 | L-Bank Stuttgart | 0,00 € | 536,69 € | 0,00 € | 204.000,00 € |
| 6 | VR-Bank in Mittelbaden eG | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 435.500,00 € |
| Summe: | | 502.877,12 € | 10.739,11 € | 42.830,63 € | 1.099.546,49 € |

Tabelle 17: Zinsen und Tilgung Wasserversorgung 2016

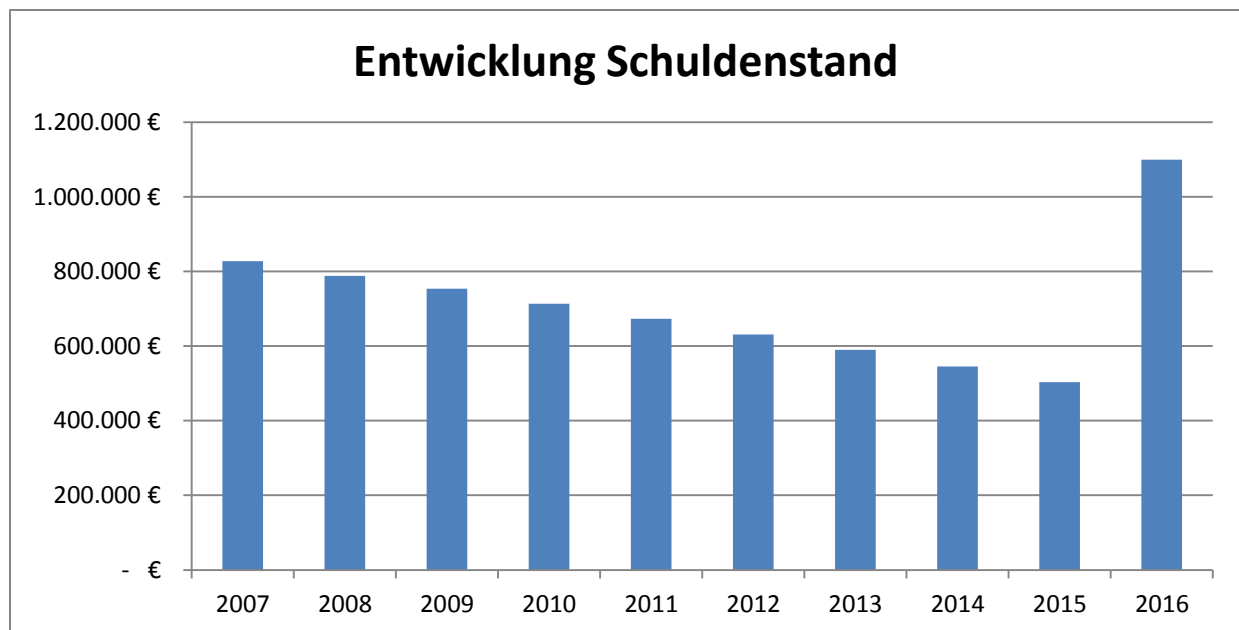


Abbildung 5: Schuldenstand Wasserversorgung (2007-2016) zum 31.12.2016

6.2 Kassenkredite

Der Kameralhaushalt und die Eigenbetriebe führen eine Einheitskasse. Die Kassenkredite des Eigenbetriebs Wasserversorgung resultieren aus Kassenmehrausgaben. Die Zinsen werden tagegenau ermittelt und entsprechen dem durchschnittlichen Zinssatz für Kassenkredite im Jahr 2016 (0,49 %).

| Kassenbestand | |
|---------------------|---------------|
| Stand 01.01.2016: | -251.072,25 € |
| Stand 31.12.2016: | 209.437,55 € |
| Unterschiedsbetrag: | 460.509,80 € |
| Zinsen: | 1.663,20 € |

Tabelle 18: Kassenbestand Wasserversorgung

7 Anlagennachweis

| Einnahmen | Anschaffungswerte | | | Abschreibungen | | | Restwert |
|---|-----------------------|---------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|-----------------------|-----------------------|
| | Anfangsbestand | Abgang/ Zugang | Endbestand | Anfangsstand | Zugang/Abgang | Endstand | |
| Immaterielle Rechte | 1.956,00 € | +/- 0,00 € | 1.956,00 € | 81,00 € | + 489,00 € | 570,00 € | 1.386,00 € |
| Grundstücke | 27.178,23 € | +/- 0,00 € | 27.178,23 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 27.178,23 € |
| Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen | 1.093.920,00 € | +/- 0,00 € | 1.093.920,00 € | 824.982,00 € | + 17.197,00 € | 842.179,00 € | 251.741,00 € |
| Verteileranlagen | 2.958.919,03 € | + 73.488,23 € | 3.032.407,26 € | 1.782.296,03 € | + 78.069,23 € | 1.860.365,26 € | 1.172.042,00 € |
| Technische Anlagen | 0,00 € | + 128.372,35 € | 128.372,35 € | 0,00 € | + 594,35 € | 594,35 € | 127.778,00 € |
| Betriebs- und Geschäfts- ausstattung | 17.456,53 € | + 2.656,00 € | 20.112,53 € | 17.452,53 € | + 221,00 € | 17.673,53 € | 2.439,00 € |
| Anlagen im Bau | 0,00 € | + 146.328,33 € | 146.328,33 € | - | - | - | 146.328,33 € |
| Gesamt: | 4.099.429,79 € | 350.844,91 € | 4.450.274,70 € | 2.624.811,56 € | 96.570,58 € | 2.721.382,14€ | 1.728.892,56 € |
| | | | | | | | |
| Beiträge | - 932.745,65 € | - 3.418,80 € | - 936.164,45 € | -768.921,65 € | - 16.817,80 € | -785.739,45 € | -150.425,00 € |
| Summe: | 3.166.684,14 € | | 3.514.110,25 € | 1.855.889,91 € | | 1.935.642,69 € | 1.578.467,56 € |

Tabelle 19: Anlagennachweis Wasserversorgung

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2016

Betriebszweig 3 Wasserversorgung
Erträge

| Nummer | Bezeichnung | SOLL | Planansatz inkl. Veränderungen | Planvgl. mehr +/-weniger - |
|---------------|--|-------------------|--------------------------------------|-------------------------------|
| 43 | Umsatzerlöse | | | |
| 6.3430.100000 | Erlöse aus Trinkwasserabgabe | 284.417,85 | 254.000,00 | 30.417,85 |
| 6.3431.100000 | Erlöse aus Betriebs- wasserabg. Bauwasser | 808,80 | 500,00 | 308,80 |
| 6.3432.100000 | Materialverkauf | 24,28 | 0,00 | 24,28 |
| 6.3438.100000 | Auflösung empf. Ertragszuschüsse | 16.817,80 | 19.500,00 | 2.682,20- |
| 6.3439.100000 | Sonstige Umsatzer- löse | 0,00 | 2.000,00 | 2.000,00- |
| | Summe 43 | 302.068,73 | 276.000,00 | 26.068,73 |
| 53 | Übrige betriebliche Erträge, soweit nicht außerordentlich | | | |
| 6.3534.100000 | Andere betriebliche Erträge | 13.650,09 | 5.000,00 | 8.650,09 |
| | Summe 53 | 13.650,09 | 5.000,00 | 8.650,09 |
| 62 | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | | |
| 6.3621.100000 | Sonstige Zinsen u. ä. Erträge | 4,00 | 0,00 | 4,00 |
| | Summe 62 | 4,00 | 0,00 | 4,00 |
| | Erträge | 315.722,82 | 281.000,00 | 34.722,82 |

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2016

Betriebszweig 3 Wasserversorgung
Aufwendungen

| Nummer | Bezeichnung | SOLL | Planansatz inkl. Veränderungen | Planvgl. mehr +/-weniger - |
|---------------|--|-------------------|--------------------------------------|-------------------------------|
| 54 | Materialaufwand | | | |
| 6.3540.500000 | Strombezug | 20.748,36 | 18.000,00 | 2.748,36 |
| 6.3541.500000 | Überprüf. des Leitungs- netzes (Reparaturen) | 44.443,83 | 50.000,00 | 5.556,17- |
| 6.3545.500000 | Material Direktver- brauch | 20.123,72 | 10.000,00 | 10.123,72 |
| 6.3547.500000 | Aufwendungen für be- zogene Leistungen | 43.760,67 | 36.000,00 | 7.760,67 |
| 6.3548.500000 | Wasserentnahme- entgelt | 19.035,81 | 11.000,00 | 8.035,81 |
| | Summe 54 | 148.112,39 | 125.000,00 | 23.112,39 |

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2016

Betriebszweig 3 Wasserversorgung
Personalaufwendungen

| Nummer | Bezeichnung | SOLL | Planansatz inkl. Veränderungen | Planvgl. mehr +/-weniger - |
|---------------------|---------------------------------------|----------|--------------------------------------|-------------------------------|
| 55 6.3550.416000 | Löhne und Gehälter | | | |
| | Beschäftigungsentg. (Bauhofverrechn.) | 6.361,00 | 5.000,00 | 1.361,00 |
| | Summe 55 | 6.361,00 | 5.000,00 | 1.361,00 |
| | Personalaufwendungen | 6.361,00 | 5.000,00 | 1.361,00 |

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2016

Betriebszweig 3 Wasserversorgung
Aufwendungen

| Nummer | Bezeichnung | SOLL | Planansatz inkl. Veränderungen | Planvgl. mehr +/-weniger - |
|---------------|---|-------------------|--------------------------------------|-------------------------------|
| 57 | Abschreibungen | | | |
| 6.3571.500000 | Abschreibungen auf Sachanlagen | 96.570,58 | 92.000,00 | 4.570,58 |
| | Summe 57 | 96.570,58 | 92.000,00 | 4.570,58 |
| 59 | Übrige betriebliche Aufwendungen, soweit nicht außerordentlich | | | |
| 6.3592.500000 | Versicherungen | 2.346,92 | 2.000,00 | 346,92 |
| 6.3593.500000 | Bürobedarf | 780,87 | 1.000,00 | 219,13- |
| 6.3594.500000 | Postaufw., Frachten ähnl. Aufwand | 647,29 | 1.000,00 | 352,71- |
| 6.3596.500000 | Reiseaufw., Bewir- tung, Geschäftsausg. | 0,00 | 500,00 | 500,00- |
| 6.3597.500000 | Andere Dienst-/Fremd- leistungen (EDV) | 10.911,60 | 9.000,00 | 1.911,60 |
| 6.3599.500000 | Sonstiges (Verwal- tungskostenbeitrag) | 28.000,00 | 28.000,00 | 0,00 |
| | Summe 59 | 42.686,68 | 41.500,00 | 1.186,68 |
| 65 | Zinsen u.ä. Aufwendungen | | | |
| 6.3651.500000 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 10.739,11 | 15.500,00 | 4.760,89- |
| 6.3651.500100 | Zinsen für Kassenkredite | 1.663,20 | 2.000,00 | 336,80- |
| | Zwischensumme 651 | 12.402,31 | 17.500,00 | 5.097,69- |
| | Summe 65 | 12.402,31 | 17.500,00 | 5.097,69- |
| 68 | Sonstige Steuern | | | |
| 6.3680.500000 | Steuern vom Vermögen (Grundsteuer) | 237,66 | 0,00 | 237,66 |
| | Summe 68 | 237,66 | 0,00 | 237,66 |
| 77 | Jahresgewinn | | | |
| 6.3778.500000 | Jahresgewinn | 9.352,20 | 0,00 | 9.352,20 |
| | Summe 77 | 9.352,20 | 0,00 | 9.352,20 |
| | Aufwendungen(ohne Personalaufwendungen) | 309.361,82 | 276.000,00 | 33.361,82 |
| | Gesamtsumme Aufwendungen | 315.722,82 | 281.000,00 | 34.722,82 |

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2016

Betriebszweig 3 Wasserversorgung
Einnahmen - Deckungsmittel -

| Nummer | Bezeichnung | SOLL | Planansatz inkl. Veränderungen | Planvgl. mehr +/-weniger - |
|-------------------|---|-------------------|--------------------------------------|-------------------------------|
| 7.3811.300000-001 | 04. Jahresgewinn Jahresgewinn | 9.352,20 | 0,00 | 9.352,20 |
| 7.3831.300000-001 | 08. Beiträge Wasserversorgungs- beiträge | 3.418,80 | 8.000,00 | 4.581,20- |
| 7.3852.300000-001 | 12. Kredite von Dritten Äussere Darlehen | 639.500,00 | 435.500,00 | 204.000,00 |
| 7.3860.300000-001 | 13. Abschreibungen und Anlagenabgänge Abschreibungen auf Anlagevermögen | 96.570,58 | 92.000,00 | 4.570,58 |
| | Einnahmen - Deckungsmittel - | 748.841,58 | 535.500,00 | 213.341,58 |

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2016

Betriebszweig 3 Wasserversorgung
Ausgaben - Finanzmittelbedarf -

| Nummer | Bezeichnung | SOLL | Planansatz inkl. Veränderungen | Planvgl. mehr +/-weniger - |
|-------------------|--|-------------------|--------------------------------------|-------------------------------|
| | 07. Verteilungsanlagen | | | |
| 7.3907.900100-001 | Kleinerweiterungen | 0,00 | 10.000,00 | 10.000,00- |
| 7.3907.900200-001 | Erneuerung im Zuge LSP Kirch-/Rathausstraße | 168.467,14 | 177.000,00 | 8.532,86- |
| 7.3907.900300-001 | Photovoltaik Tiefbrunnen und Wasserwerk | 128.372,35 | 135.500,00 | 7.127,65- |
| 7.3907.900400-001 | Erneuerung Wasserleitung Ausbau Rastatter Straße | 51.349,42 | 0,00 | 51.349,42 |
| | Summe 907 | 348.188,91 | 322.500,00 | 25.688,91 |
| | 09. Betriebs- und Geschäftsausstattung | | | |
| 7.3909.900000-001 | Betriebs- und Geschäftsausstattung | 2.656,00 | 0,00 | 2.656,00 |
| | 23. Auflösung Ertragszuschüsse | | | |
| 7.3940.900000-001 | Auflösung Ertragszuschüsse | 16.817,80 | 19.500,00 | 2.682,20- |
| | B) Kredite von Dritten | | | |
| 7.3952.900000-001 | Tilgung äußerer Darlehen | 42.830,63 | 43.500,00 | 669,37- |
| | 28. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren | | | |
| 7.3995.900000-001 | Mehrausgaben aus Vorjahren | 267.006,12 | 150.000,00 | 117.006,12 |
| | 29. Erübrigte Mittel lfd. Jahr | | | |
| 7.3999.900000-001 | Deckungsmittelüberhang aus lfd.Jahr | 71.342,12 | 0,00 | 71.342,12 |
| | Ausgaben - Finanzmittelbedarf - | 748.841,58 | 535.500,00 | 213.341,58 |

9 Abbildungsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Abbildung 1: Wasserverbrauch (2004-2016) | 4 |
| Abbildung 2: Berechnung Verkaufserlös..... | 5 |
| Abbildung 3: Stromverbrauch in kWh (2010-2016)..... | 6 |
| Abbildung 4: Entwicklung Zinsbelastung Wasserversorgung (2007-2016)..... | 10 |
| Abbildung 5: Schuldenstand Wasserversorgung (2007-2016) zum 31.12.2016 | 21 |

10 Tabellenverzeichnis

| | |
|--|----|
| Tabelle 1: Feststellung des Jahresabschlusses 2016 | 2 |
| Tabelle 2: Zählergebühren..... | 5 |
| Tabelle 3: Empfangene Ertragszuschüsse | 5 |
| Tabelle 4: Berechnung Wasserpfeennig 2016..... | 8 |
| Tabelle 5: Verwaltungskostenbeiträge..... | 9 |
| Tabelle 6: Beschreibung Wasserversorgungsbeitrag | 11 |
| Tabelle 7: Wasserversorgungsbeitrag | 11 |
| Tabelle 8: Erneuerungen im Zuge LSP | 12 |
| Tabelle 9: Photovoltaik Tiefbrunnen und Wasserwerk..... | 13 |
| Tabelle 10: GuV Wasserversorgung..... | 14 |
| Tabelle 11: Verlustvortrag Wasserversorgung..... | 15 |
| Tabelle 12: Bilanz Aktivseite Wasserversorgung | 16 |
| Tabelle 13: Bilanz Passivseite Wasserversorgung | 17 |
| Tabelle 14: Bilanzielle Herleitung | 18 |
| Tabelle 15: Einnahmen/Ausgaben-Vergleich..... | 19 |
| Tabelle 16: Übersicht Darlehen Wasserversorgung 2016 | 20 |
| Tabelle 17: Zinsen und Tilgung Wasserversorgung 2016..... | 20 |
| Tabelle 18: Kassenbestand Wasserversorgung | 21 |
| Tabelle 19: Anlagennachweis Wasserversorgung..... | 22 |